

Pressemitteilung

Prof. Dr. Stefan Wengler übernimmt Präsidentschaft des Global Sales Science Institute

Hof - Prof. Dr. Stefan Wengler, Professor für Marketing und Vertriebsmanagement an der Hochschule Hof, hat die Präsidentschaft des Global Sales Science Institute (GSSI) übernommen. Für die Amtszeit von 2026 bis 2028 leitet er den internationalen Verbund von Vertriebswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus aller Welt und verantwortet gemeinsam mit einem zehnköpfigen Vorstand die strategische Weiterentwicklung der Organisation.

Das Global Sales Science Institute wurde 2007 gegründet und gilt als weltweit führendes Netzwerk der Vertriebsforschung. Ziel des Verbandes ist es, exzellente Forschung, innovative Lehre und den internationalen Austausch zwischen Wissenschaft und Unternehmenspraxis zu fördern. Die Community reicht von Nord- und Südamerika über Europa bis nach Asien und Ozeanien. Bei der jüngsten Jahreskonferenz im italienischen Ancona kamen rund 260 Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler sowie Führungskräfte aus der Praxis zusammen. Die nächste Konferenz findet im Juni 2027 in Casablanca (Marokko) statt und markiert zugleich das 20-jährige Bestehen des GSSI.

Sechs Jahre Verantwortung im internationalen Vorstand

Der Präsidentschaft geht eine zweijährige Amtszeit als President-Elect voraus, auf die wiederum zwei Jahre als Past President folgen. Insgesamt engagiert sich Prof. Dr. Wengler damit über einen Zeitraum von sechs Jahren in der Führung des internationalen Verbandes. Er folgt auf Prof. Dr. Pia Hautamäki von der Tampere University (Finnland). Als künftige Präsidentin wurde bereits Prof. Dr. Karen Peesker von der Toronto Metropolitan University (Kanada) gewählt.

Zu den zentralen Aufgaben des neuen Präsidenten gehören die Organisation und strategische Weiterentwicklung der internationalen Jahreskonferenzen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das GSSI hat in den vergangenen Jahren seine internationalen Doktorandenprogramme kontinuierlich ausgebaut und unterstützt junge Forschende dabei, sich weltweit zu vernetzen und gemeinsame Forschungsprojekte zu entwickeln. Gleichzeitig gewinnen internationale Forschungsk Kooperationen sowie der Wissenstransfer in Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Ein weiteres Schwerpunktthema ist der Einfluss Künstlicher Intelligenz auf Vertrieb, Sales Management und die Hochschullehre.

„Mir geht es darum, unsere Community noch enger zusammenzubringen und gemeinsame globale Forschungsprojekte zu Fragen anzustoßen, die für die Praxis wirklich relevant sind – etwa dazu, wie Künstliche Intelligenz Vertrieb und Lehre verändert. Genauso wichtig ist mir, dass unsere Forschungsergebnisse sehr viel schneller den Weg in die Unternehmenspraxis finden“, erklärt Prof. Dr. Stefan Wengler.

Internationale Kontakte stärken die Hochschule Hof

Von seinem internationalen Engagement profitiert auch die Hochschule Hof. Bereits 2022 richtete sie die Jahreskonferenz des GSSI aus und hat sich dadurch weltweit als leistungsfähiger Wissenschaftsstandort etabliert. Die internationale Sichtbarkeit eröffnet neue Möglichkeiten für Forschungs Kooperationen, strategische Hochschulpartnerschaften und gemeinsame Studienangebote. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Chancen, renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Gastdozierende nach Hof einzuladen. Auch die Studierenden sowie die regionale Wirtschaft sollen von den internationalen Kontakten profitieren. Aktuelle Forschungsergebnisse und weltweite Entwicklungen können unmittelbar in die Lehre einfließen und gleichzeitig gemeinsam mit Unternehmen aus der Region weiterentwickelt werden.

„Die Hochschule Hof ist in unserem internationalen Netzwerk längst keine Unbekannte mehr. Die Kontakte, die hier entstehen, schaffen neue Möglichkeiten für internationale Kooperationen, den wissenschaftlichen Austausch und innovative Lehrangebote. Davon profitieren unsere Studierenden ebenso wie die Unternehmen in der Region“, so Wengler.

Forschung, Lehre und Praxis enger vernetzen

Mit seiner Präsidentschaft möchte Prof. Dr. Stefan Wengler die internationale Gemeinschaft der Vertriebswissenschaft weiter stärken, neue globale Forschungsinitiativen anstoßen und den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis nachhaltig intensivieren. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei, Forschung noch stärker an praxisrelevanten Fragestellungen auszurichten und neue Erkenntnisse schneller in Unternehmen und Hochschulen zu transferieren. Gleichzeitig soll das internationale Netzwerk weiter wachsen und insbesondere jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusätzliche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bieten.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien und wurde im Rahmen der Fachkräftestrategie der Deutschen Bundesregierung dafür als „Best Practice“-Beispiel ausgezeichnet.

Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt. Am Lernort Bamberg werden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und ein Erststudium mit monatlicher Vergütung, angeboten. Am Standort Selb beschäftigt man sich mit der Zukunft der Mobilität.

International Studierende mit Berufserfahrung finden an der Graduate School den passenden Studiengang. Darüber hinaus werden auch eine wachsende Zahl deutschsprachiger Weiterbildungsstudiengänge durch die Fakultäten angeboten. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang.

Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung unterstützt deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist architektonisch offen gestaltet und bietet ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wählten die Hochschule im Jahr 2026 zur „Top-Hochschule“ der Größenordnung bis 5000 Studierende und zeichneten sie bereits in den Jahren 2023 und 2024 als „Beliebteste Hochschule Deutschlands“ aus (lt. Studienportal studycheck.de).